

4650 – JERSEYJACKE



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen weiche, nicht ausfransende Strickstoffe mit geringer Dehnbarkeit aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Dekorative Verschlusslösung – Karabinerhaken

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim

Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Am Saum der Jacke, vordere Kanten, Kragenkante sowie Ärmelsaum - 0 cm. Alle übrigen Nähte: 1 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. link. Vorderteil - 1

3. recht. Vorderteil - 1
4. Ärmel - 2
5. Blende - 1

NÄHEN

1. Abnäher an den Vorderteilen schließen. Abnäherhöhe mit der Overlockmaschine versäubern und nach unten bügeln.
2. Nahtzugaben an den Längskanten der Blende nach innen bügeln. Blende durch den dekorativen Verschluss (Karabiner) führen und entsprechend der Markierung auf das linke Vorderteil aufsteppen.
3. Kragenteil zusammennähen, dabei die Vorderteile links auf links legen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Schulternähte der Jacke schließen, Nahtzugaben versäubern und auseinanderbügeln. Nahtzugabe an der Schulternaht des Vorderteils einschneiden und den Kragen in den Halsausschnitt des Rückenteils einsetzen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
4. Ärmel in die Armausschnitte einsetzen, Passzeichen aufeinander treffen lassen. Nahtzugaben bügeln.
5. Seitennaht gleichzeitig mit der Ärmelnaht schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln.
6. Schrägstreifen 3 cm breit und 5 cm lang zuschneiden. Streifen längs zur Hälfte falten und eine Naht 0,3 cm von der Bruchkante entfernt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und Teil auf die rechte Seite wenden. Länge der Schlaufe anpassen. Schlaufe laut Markierung auf der linken Seite des rechten Vorderteils annähen.